

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 188.

Montag, den 6. Juli.

1840.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. philol. Herrn Dietrich Wilhelm Corte aus Dessau beschehenen Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 770 bezeichnete Legitimations-Karte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solchane Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 4. Juli 1840.  
Das Universitätsgericht das.

### Holz-Auction.

Im Universitätsholze bei Liebertwolkwitz sollen den 8. und 9. Juli, Mittwochs und Donnerstags, 388 Stück Klöße, größtentheils eichene, auch einige buchene, birken- und aspene, und 491 Stück Schirrhölzer und kleine Nußstücke, so wie den 10. Juli, Freitags, 49 Klaster 2ellige, größtentheils eichene Scheite, 37 1/2 Klaster Stockscheite und Wurzeln, 100 Schock Abraum und Buschholz und 3 Schock Dornen von früh 8 Uhr an gegen Zahlung im 14 Thalersfuße, auctionsweise verkauft werden. Kauflustige werden ersucht, zu der angegebenen Zeit in der Universitäts-Försterwohnung am Oberholze sich einzufinden. Leipzig, am 1. Juli 1840.  
Universitäts-Rentverwalterei.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 7. Juli: Griseldis, dramatisches Gedicht von Friedrich Halm. — Percival — Herr Ludwig Löwe — vom k. k. Hoftheater in Wien, als erste Gastrolle.  
Mittwoch den 8. Juli: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, große Oper mit Tanz von Halévy.

Wilh. Alex. Künzel, Grimma'sche Straße, Fürstehaus, hat in Commission erhalten:

**37 Zauberstücke aus dem Gebiete der natürlichen Magie.** Preis 2 Gr.

Auf das vom 1. Juli d. J. an laufende dritte Quartal unserer Zeitschrift:

### Dresdner Wochenblatt

für vaterländische Interessen, redigirt von A. Schäfer, nehmen alle königliche Postämter Bestellungen an. Preis zwölf Groschen. Von den frühern Quartalen sind einige wenige vollständige Exemplare noch vorrätzig.

Wir empfehlen unser vaterländisches Unternehmen, dem wir in immer erhöheter Maße unsere Kräfte widmen, der Berücksichtigung und Unterstützung Leipzigs.

Dresden, im Juli 1840.

Die Verlags-Expedition.  
(A. Schäfer.)

**Literarische Anzeige.** Heute erschien beim Bilderhändler G. D. Cleve unter den Colonnaden für 2 Gr.: Das Gutenbergfest in Leipzig durchs farbige Glas aufgenommen und in Reimen geschildert von Tambourin Drehorgel, geheimer Improvisator und Mit-Oberältester der Reimschmiedezunft daselbst.

### Empfehlung.

Einfarbige und melirte Drill und verschiedene andere Beinkleiderstoffe empfiehlt äußerst billig  
F. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 10.

Alle Sorten Meubles werden polirt, lackirt, so wie jede Art von Reparaturen übernommen von  
K. Dehse,

Markt Nr. 17/2, im Hofe rechts die erste Treppe. Auch sind daselbst 2 Schlafstellen zu vermieten.

### Bekanntmachung.

Da eingetretene Familienverhältnisse mich nöthigen, meine Verkaufsbude auf dem Markte aufzugeben, so bitte ich meine geehrten Geschäftsfreunde und Bekannte, mir ihr ferneres gütiges Zutrauen auch in meinem gewöhnlichen Verkaufslocale — Eckbude am Ratsmarke, Gontards Haus — zu schenken. C. Wohlwerth, Handschuhmacher-Meister.

### Local-Veränderung.

Das gegenwärtige Abpußen des Hauses des Herrn Hofrath Streubel, Grimma'sche Straße, veranlaßt mich, mein Commissions-Waaren-Lager während der Dauer desselben schräg über in Herrn Ploßens Haus, neben Herrn Kleins Kunsthandlung, zu verlegen. Indem ich mir erlaube, meine geehrten Abnehmer davon in Kenntniß zu setzen, bitte ich um Ihr ferneres Wohlwollen.

Wilhelm Franke.

### Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von nun an im Schuhmachergäßchen Nr. 8 wohne. Leipzig, den 6. Juli 1840.

F. G. Schwonke, Schneidermeister.

\* Von heute an können wir mit den ersten neuen holländischen Häringen aufwarten.

Leipzig, den 5. Juli 1840.

Hentschel & Pindert.

\* Neue Häringe, à Stück 2 Gr., erhielt heute  
E. F. Kunze, große Fleischergasse.